

Detmold, Gartenstraße 4

Begründung

Das Reihenwohnhaus ist Bestandteil einer einheitlich konzipierten Baugruppe, die 1878 von Zimmermeister W. Schmidt vermutlich nach eigenem Entwurf erbaut worden ist. Die aus vier Häusern bestehende 2-geschossige Baugruppe auf hohem Kellergeschoß ist in der Mitte durch einen 3-geschossigen, vierachsigen Risalit mit Dreiecksgiebel betont. Die Mittelteile der seitlichen Flügelbauten sind zurückgesetzt und durch Zwerchhäuser betont. Die beiden äußersten Achsen wiederum sind leicht vorgezogen. Die Fassaden sind mit spätklassizistischer Stuckzier versehen; der Mittelrisalit ist durch 3 Kolossalpilaster gegliedert. Vor dem Hochparterre sind Terrassen und Freitreppen errichtet.

Die Baugruppe Gartenstraße 2 - 8 erfüllt die Kriterien des § 2.1 DSchG; an ihrer Erhaltung und Nutzung besteht aus künstlerischen, stadtentwicklungsgeschichtlichen und städtebaulichen Gründen ein öffentliches Interesse.